

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

1014 Wien, Postfach 100

5/SN-143/ME

Zahl: 112 086/2-I/7/85

Wien, am 28. Mai 1985

Bei Beantwortung bitte angeben

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem Maßnahmen auf dem Gebiete des Bewertungsrechtes getroffen und das Bewertungsgesetz 1955, das Grundsteuergesetz 1955 und das Vermögenssteuergesetz 1954 geändert werden (Bewertungsänderungsgesetz 1985);

Begutachtung

Dr. Hasserbauer

BUNDESGESETZENTWURF	
Zl. 32	-GE/19 85
Datum: 30. MAI 1985	
Verteilt 31.5.85 [Signature]	

An das

Präsidium des Nationalrates

1010 W i e n

Das Bundesministerium für Inneres beehrt sich, anbei 22 Abzüge seiner Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Finanzen mit Rundschreiben vom 11. März 1985, Zl. 08 2401/1-IV/8/85, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem Maßnahmen auf dem Gebiete des Bewertungsrechtes getroffen und das Bewertungsgesetz 1955, das Grundsteuergesetz 1955 und das Vermögenssteuergesetz 1954 geändert werden (Bewertungsänderungsgesetz 1985), mit der Bitte um Kenntnisnahme zu übermitteln.

22 Beilagen

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Signature]

Für den Bundesminister

Dr. Haapel



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

1014 Wien, Postfach 100

Zahl: 112 086/2-I/7/85

Wien, am 28. Mai 1985

Bei Beantwortung bitte angeben

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem Maßnahmen auf dem Gebiete des Bewertungsrechtes getroffen und das Bewertungsgesetz 1955, das Grundsteuergesetz 1955 und das Vermögenssteuergesetz 1954 geändert werden (Bewertungsänderungsgesetz 1985);

Begutachtung

An das

Bundesministerium für Finanzen

1015 W i e n

zu Zl. 082401/1-IV/8/85 vom 11. März 1985

Das Bundesministerium für Inneres beehrt sich zu obzit. Note mitzuteilen, daß von seinem Standpunkt gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem Maßnahmen auf dem Gebiete des Bewertungsrechtes getroffen und das Bewertungsgesetz 1955, das Grundsteuergesetz 1955 und das Vermögenssteuergesetz 1954 geändert werden (Bewertungsänderungsgesetz 1985) keine Bedenken bestehen.

22 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

**Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:**

Für den Bundesminister

Schmölzer

Dr. Hampel